

Kettner zur internationalen Kongress-Entwicklung

Utl.: Kongresse als zeitlich begrenzte und örtlich ausgelagerte Unis =

Wien (TP/OTS) - Bei der heute, Donnerstag, vom Austrian Convention Bureau (ACB) anlässlich der Verleihung des Austrian Congress Award abgehaltenen Pressekonferenz entwarf Wiens Tourismusdirektor Norbert Kettner ein positives Zukunfts-Szenario für die Kongressstadt Wien: Die international hoch geschätzte Professionalität des Vienna Convention Bureau im WienTourismus und die langjährige enge Kooperation mit Wissenschaftsinstitutionen sind eine hervorragende Basis dafür, Wiens Rang als Top Global Player im Kongressgeschäft trotz massiv wachsender Konkurrenz aus Asien auch weiterhin zu erhalten.

Asiens Vormarsch bei den Marktanteilen im internationalen Kongressgeschäft und die Entstehung zahlreicher, modernst ausgestatteter Kongress- und Messezentren in asiatischen Ländern (80 allein in China) war Hauptthema der Pressekonferenz, bei der als Redner auch KR Rudolf Kadanka, Präsident des ACB, Mag. Michel Maier, Direktor der FH Modul, und KR. Dr. Martin Schick, Schick-Hotels, auftraten. Kann dieser Boom Wiens Erfolge als Kongressdestination gefährden? Immerhin rangiert etwa Singapur in den bei internationalen Kongressen maßgeblichen Statistiken der ICCA (International Congress and Convention Association), wo Wien den ersten Platz einnimmt, und der UIA (Union of International Associations), die Wien am 2. Platz führt, bereits an 3. Stelle. Kommt Wien unter Konkurrenzdruck?

"Nicht wirklich", meint Kettner, "denn beide Statistiken sind zwar durchaus als Trendbarometer zu sehen, reflektieren aber nicht den Gesamtmarkt der Tagungsindustrie, weil sie nur internationale Kongresse berücksichtigen und die für Wiens Nächtigungs- und Umsatz-Performance nicht weniger wichtigen nationalen Kongresse und Firmentagungen nicht mitzählen. Uns geht es ja darum, den Beitrag des gesamten Kongresstourismus zu Wiens Nächtigungen und damit zum wirtschaftlichen Erfolg der Stadt laufend zu erhöhen, dabei darf man sich nicht bloß auf ein Segment der Tagungsindustrie beschränken. Selbstverständlich ist aber die Reihung in diesen Statistiken ein starker Image-Faktor, und wir sind sehr stolz darauf, dass Wien da seit Jahrzehnten einen Spitzenplatz einnimmt."

Ab 2012: Kongresszentrum neben Wirtschaftsuni - einzigartiger
Wettbewerbsvorteil

Kettner ist auch zuversichtlich, dass Wien seine
Top-Positionierung, trotz Asiens starken Engagements im
Kongresswesen, behalten wird, und verweist darauf, dass die damit
bewirkte Dynamik auch positive Auswirkungen auf Europa bzw. Wien
haben kann: Das generelle Interesse asiatischer Wissenschaftler und
Vereinigungen, Kongresse zu besuchen bzw. selbst abzuhalten, wird
dadurch gesteigert, und damit werden auch bald Destinationen
außerhalb Asiens zum Zug kommen.

Wien hat dabei laut Kettner beste Chancen: "Neben der - sich in
den Statistiken widerspiegelnden - internationalen Wertschätzung der
Effizienz der Wiener Kongressindustrie und Professionalität des
Vienna Convention Bureau kommt uns auch folgender Trend zugute:", so
der Tourismusdirektor, "Kongresse werden immer stärker als zeitlich
begrenzte und örtlich ausgelagerte Universitäten gesehen. Die
Zusammenarbeit mit den Wissenschaftsinstitutionen hat in Wiens
Kongresswirtschaft eine lange Tradition und ist daher bestens
eingespielt. Außerdem können wir ab 2012 noch mit einer einzigartigen
Kombination punkten: Durch die Ansiedlung der neuen
Wirtschaftsuniversität bei der Messe Wien, wird Wien, soweit wir es
überblicken können, zur einzigen Hauptstadt Europas, wo eine der
bedeutendsten Universitäten quasi Rückenwand an Rückenwand mit einem
Messe- und Kongresszentrum steht. Die daraus resultierenden Synergien
sind nicht zu unterschätzen, und das Vienna Convention Bureau wird
sie auch entsprechend nützen."

Rückfragehinweis:

PID-Rathauskorrespondenz:

<http://www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/>

WienTourismus

Vera Schweder

Tel.: +43 (0)1 211 14-110

<mailto:schweder@wien.info>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0005 2007-11-22/10:07

221007 Nov 07

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20071122_TPT0005